



PRESSEMITTEILUNG

Innovatives Wohnbaukonzept mit dem Heinze ArchitekturAWARD 2022 ausgezeichnet

Die Sanierung und Aufstockung der Niederwaldstraße 46-48, die in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Grabowski.Sporck GmbH realisiert wurde, wurde mit dem prestigeträchtigen Heinze ArchitekturAWARD 2022 ausgezeichnet. Im Rahmen des Heinze Klimafestivals in Düsseldorf am 3. November wurden die 16 Gewinner der Auszeichnung, die sich in diesem Jahr dem Motto „Neues Wohnen“ widmete, geehrt. Unter insgesamt 284 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen konnte die Sanierungsmaßnahme in der Niederwaldstraße 46-48 den dritten Platz erreichen. Zu den Bewertungskriterien zählten neben sozialgesellschaftlichen, ökologischen und nachhaltigen Aspekten auch die Gestaltung, Individualität und die Kreativität in der Planung und Umsetzung.

„Aufstockungen sind eine zukunftsfähige Lösung, um nachverdichtend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. [...] Gleichzeitig ermöglichte diese Aufstockungen die Finanzierung der Bestandssanierung und konnte so zur Verbesserung der Wohnqualität im Bestand beitragen, wie z. B. durch eine barrierefreie Erschließung, Wärmedämmung und zu Schallschutzzwecken eine dezentrale mechanische Belüftung (mit Wärmerückgewinnung).“, lautete die Begründung der Jury bei der Preisverleihung. Auch die Gestaltung wurde lobend hervorgehoben: „Die dezenten Eingriffe an den Eingängen und Balkonen des 50er-Jahre-Wohnhauses verknüpfen den Bestand gelungen mit der Aufstockung.“

Thomas Keller, Geschäftsführer der GWW, kommentierte den Award: „Wir freuen uns darüber, dass unser Partner bei der Sanierung – das Architekturbüro Grabowski.Sport – für die ausgezeichnete Planung und Vorarbeit gewürdigt wurde.“ Insgesamt wurde das Gebäude um 521 m² bzw. sechs Wohneinheiten erweitert, die komplette Wohlfäche beträgt 2.563 m², verteilt auf 42 Wohnungen. „Aufstockungen bestehender Wohngebäude sind eine sehr effiziente und nachhaltige Methode, neuen bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, besonders in den Ballungsräumen“, führt Keller weiter aus. „Die Aufstockung wurde im Holzleichtbau ausgeführt, sodass das bestehende Tragwerk nicht ertüchtigt werden musste. Zusätzlich hebt sich die Aufstockung deutlich vom Bestand ab und verleiht dem Objekt eine neue, außergewöhnliche Optik.“

PRESSEMITTEILUNG



Sanierung und Aufstockung, Niederwaldstraße 46-48, Wiesbaden

Wiesbaden, 10.11.2022

Unternehmensporträt

Mit einem Wohnungsbestand von mehr als 13.000 Wohnungen und einem ambitionierten Wohnungsneubauprogramm leistet die Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWV) seit über 70 Jahren einen Beitrag dazu, dass Wohnen in Wiesbaden für breite Bevölkerungsgruppen bezahlbar bleibt. Der größte Wohnungsanbieter der Stadt zu sein geht auch mit dem Anspruch einher, einen messbaren Beitrag für das Zusammenleben in der Stadtgesellschaft bzw. in den Stadtquartieren leisten zu wollen. Soziales, ehrenamtliches bzw. bürgerschaftliches Engagement ist bei der GWV mit ihren rund 190 Mitarbeitern deshalb ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Bis heute werden unterschiedliche Projekte initiiert, begleitet und gefördert, bei denen die Themen Integration, Partizipation und Prävention sowie die unterschiedlichen Dimensionen von Nachhaltigkeit im Fokus stehen.

Pressekontakt

Lisa Augustin

Tel.: 0611 1700 -414

Mail: presse@gww-wiesbaden.de